Nr. 01/2018

21.01.2018 - 18.02.2018

pfarrbrief

Pfarreiengemeinschaft Pilsting-Großköllnbach

Mariä Lichtmess

Vor noch nicht allzu langer Zeit wurden erst an diesem Tag in katholischen Kirchen und Privathäusern die Krippen und die Christbäume abgebaut: Am 2. Februar, am im Volksmund so bezeichneten Tag „Mariä Lichtmess“, endete endgültig die Weihnachtszeit. Aus dem Alltag ist das Fest fast verschwunden. Selbst in der katholischen Kirche endet die Weihnachtszeit seit der Liturgiereform 1970 schon am Sonntag nach dem Dreikönigstag am 6. Januar. Doch halten manche Familien, aber auch Städte und Gemeinden am alten Brauch fest - so zum Beispiel zahlreiche Orte im Erzgebirge, die noch länger auf die tourististische Attraktivität der weihnachtlichen Stimmung bauen.

Dabei ist „Lichtmess“ eines der ältesten Feste der christlichen Kirche: Seit Anfang des 5. Jahrhunderts wurde es in Jerusalem am 40. Tag nach der Geburt Jesu gefeiert. In Rom führte die Kirche den Feiertag um das Jahr 650 ein. Mit dem 2. Februar verbinden sich viele unterschiedliche Glaubensaussagen, viele Volksbräuche und auch Bauernregeln. Seit dem 11. Jahrhundert kam der Brauch der Kerzensegnung und der Lichterprozessionen auf. An Lichtmess wurden dann auch die für das nächste Jahr benötigten Kerzen der Kirchen und der Familien geweiht. Seit 1997 ist der 2. Februar in der katholischen Kirche auch der „Tag des geweihten Lebens“. Papst Johannes Paul II. richtete ihn als Tag des Dankes und der Bitte für Menschen ein, die sich ganz Gott zur Verfügung stellen. Auch in anderer Hinsicht war der 2. Februar in früheren Zeiten von größter Bedeutung. An Lichtmess erhielten die Dienstboten den Jahreslohn in Geld und Naturalien; sie konnten sich bei ihrem Dienstherrn neu verpflichten oder den Arbeitgeber wechseln.

„Mariä Lichtmess“ hieß bis 1969 in der katholischen Kirche auch „Mariä Reinigung“. Diese Bezeichnung knüpft an den Bericht des Lukas-Evangeliums an.
Beim Evangelisten Lukas ist nachzulesen, dass sich Joseph und Maria 40 Tage nach der Geburt Jesu in den Tempel begaben, um Jesus, der als Erstgeborener Gott gehörte, auszulösen. Von daher kommt auch der andere Name des Festes, der sich seit 1969 im katholischen Feiertagskalender findet: „Darstellung des Herrn“. Aus dem Marienfest ist ein Christusfest geworden.

Christoph Arens (KNA)
domradio.de

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn!

Im Februar finden im Bistum Regensburg die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Auch für unsere Pfarreiengemeinschaft stehen 30 Kandidatinnen und Kandidaten für den Gesamtpfarrgemeinderat bereit, um sich für Glaube und Kirche zu engagieren. Ich bin den Frauen und Männern, die zum Teil schon eine oder mehrere Wahlperioden im Pfarrgemeinderat sind ebenso dankbar für Ihre Bereitschaft wie den neuen Bewerbern.
Wir haben uns diesmal zur allgemeinen Briefwahl entschlossen. Das heißt: Alle wahlberechtigten Katholiken erhalten rechtzeitig Ihre Wahlunterlagen zugestellt, so dass sie sich nicht eigens in ein Wahllokal bemühen müssen.
Bitte nehmen Sie sich die Zeit und beteiligen Sie sich an der Wahl!
Das ist zum einen ein Zeichen der Verbundenheit mit unserer Kirche, aber auch der Wertschätzung für die Arbeit der Pfarrgemeinderäte.
Als Pfarrer bin ich froh, dass Menschen dem Glauben und der Kirche ein Gesicht geben; dass Gläubige sich einsetzen und sich engagieren, nicht nur fordern oder kritisieren, sondern selbst etwas für einen lebendigen Glauben tun und somit die Freude der Kinder Gottes erlebbar machen.

Ihr
Pfarrer Jürgen Josef Eckl

Unsere Kandidaten in Pilsting

Elisabeth Alt
67 Jahre
verheiratet
Angestellte

Christian Kiermeier
43 Jahre
verheiratet
Oberstudienrat

Sebastian Eder
28 Jahre
ledig
Fahrlehrer

Monika Kroiß
53 Jahre
verheiratet
Bürokauffrau

Konrad Eiblmeier
53 Jahre
verheiratet
Werkarbeiter

Andrea Herrnberger
49 Jahre
verheiratet
Bürokauffrau

Ingo Eyring
41 Jahre
verheiratet
selbständig

Claudia Huber
20 Jahre
ledig
Auszubildende
z. Erzieherin

Brigitte Karl
47 Jahre
verheiratet
Industriekauffrau

Andreas Hüttner
20 Jahre
ledig
Informatikkaufmann
Mesner

Theresa Limbrunner
32 Jahre
verheiratet
Postbotin

Gerhard Schütz
41 Jahre
geschieden
Landwirt

Renate Meindl
53 Jahre
ledig
Bürokauffrau

Gerhard Sturany
50 Jahre
ledig
Karosserie- u.
Fahrzeugbauer

Werner Petschko
63 Jahre
verheiratet
Verwaltungsbeamter

Marianne Unterbauer
49 Jahre
verheiratet
Pharmazeutisch
kaufm. Angestellte

Katrin Pfreundner
36 Jahre
verheiratet
Beamtin

Norbert Weinmann
47 Jahre
verheiratet
Facharbeiter

Isolde Plendl
58 Jahre
verheiratet
Verwaltungsangestellte

Sigrid Weinzierl
52 Jahre
verheiratet
Pfarrsekretärin

Unsere Kandidaten in Großköllnbach

Karin Gögl
48 Jahre
verheiratet
Produktionshelferin

Rudolf Mittendorfer
48 Jahre
verheiratet
Techn. Sachbearbeiter

Bernhard Haller
51 Jahre
verheiratet
Obstbauer

Johanna Schwarz
65 Jahre
verwitwet
Hausfrau

Maria Hertreiter
54 Jahre
verheiratet
Schülerbetreuung

Martina Weinberger
24 Jahre
ledig
Steuerfachangestellte

Katharina Höpfl
47 Jahre
verheiratet
Oberstudienrätin

Doris Westermeier
22 Jahre
ledig
Fremdsprachen-
korrespondentin

Ramona Meindl
38 Jahre
verheiratet
Projektassistentin

Bernhard Zettl
41 Jahre
verheiratet
DV-Betreuer

ZUM SONNTAG
3. Sonntag im Jahreskreis, 21.01.2018

Erste Lesung *Jona 3,1-5.10*

Das Wort des Herrn erging an Jona: Mach dich auf den Weg, und geh nach Ninive, in die große Stadt, und droh ihr all das an, was ich dir sagen werde. Jona machte sich auf den Weg und ging nach Ninive, wie der Herr es ihm befohlen hatte. Ninive war eine große Stadt vor Gott; man brauchte drei Tage, um sie zu durchqueren. Jona begann, in die Stadt hineinzugehen; er ging einen Tag lang und rief: Noch vierzig Tage, und Ninive ist zerstört! Und die Leute von Ninive glaubten Gott. Sie riefen ein Fasten aus, und alle, Groß und Klein, zogen Bußgewänder an. Und Gott sah ihr Verhalten; er sah, dass sie umkehrten und sich von ihren bösen Taten abwandten. Da reute Gott das Unheil, das er angedroht hatte, und er führte die Drohung nicht aus.

Zweite Lesung *1 Kor 7,29-31*

Ich sage euch, Brüder: Die Zeit ist kurz. Daher soll, wer eine Frau hat, sich in Zukunft so verhalten, als habe er keine, wer weint, als weine er nicht, wer sich freut, als freue er sich nicht, wer kauft, als würde er nicht Eigentümer, wer sich die Welt zunutze macht, als nutze er sie nicht; denn die Gestalt dieser Welt vergeht.

EVANGELIUM *Mk 1,14-20*

Nachdem man Johannes den Täufer ins Gefängnis geworfen hatte, ging Jesus wieder nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes und sprach: Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um, und glaubt an das Evangelium! Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er Simon und Andreas, den Bruder des Simon, die auf dem See ihr Netz auswarfen; sie waren nämlich Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, folgt mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sogleich ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm. Als er ein Stück weiterging, sah er Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und seinen Bruder Johannes; sie waren im Boot und richteten ihre Netze her. Sofort rief er sie, und sie ließen ihren Vater Zebedäus mit seinen Tagelöhnern im Boot zurück und folgten Jesus nach.

Sonntag		3. SONNTAG IM JAHRESKREIS 21.01.2018
08.00 Uhr	*Pilsting*	**Hl. Messe** Int.: Mathilde Asam für die armen Seelen; MG: Fam. Andrea Herrnberger f. + Vater Max Wanderwitz z. Sttg.
09.00 Uhr	*Großköllnbach*	**Hl. Messe** Int.: Anna Haller f. + Anna Laumer; MG: f. + Margot Sölch; Fam. Elfriede Gögl f. + Eltern u. Großeltern; Christian Gögl f. + Hilde u. Alfons Roth; Fam. Elfriede Gögl f. + Tante Marianne u. Onkel Theodor

10.00 Uhr *Pilsting* **Hl. Messe (Pfarrgottesdienst)**
Int.: Für alle lebenden und verstorbenen Angehörigen der Pfarreiengemeinschaft; MG: Fam. Biermeier f. + Angehörige; Fam. Biermeier f. + Fam. Josef Guggenthaler; Katharina Maier f. + Ehemann Rupert Maier z. Sttg.; Fam. Georg Singer f. + Johann Limbrunner; Max Scheuerer und Anita Sporrer f. + Eltern z. Geburtstag der Mutter

Montag — Hl. Vinzenz — 22.01.2018

08.00 Uhr *Großköllnbach* **Hl. Messe**
Int.: Margit Kreuzer nach Meinung

Dienstag — Dienstag d. 3. Woche i. Jahreskreis — 23.01.2018

18.00 Uhr *Ganacker* **Hl. Messe**
Int.: Fam. Gritsch f. + Mutter und Oma Marianne Hofmeister

18.00 Uhr *Pilsting* **Hl. Messe**
Int.: Irmgard Käufl f. + Mutter Karolina Hölzl z. Sttg.

Mittwoch — Hl. Franz von Sales (Bischof) — 24.01.2018

09.00 Uhr *Pilsting* *H. M. Theresia* **Hl. Messe**
Int.: Karl Krenn nach Meinung

18.00 Uhr *Pilsting* **Vesper – Abendgebet der Kirche**

Donnerstag — BEKEHRUNG DES HL. PAULUS — 25.01.2018

18.00 Uhr *Pilsting* **Hl. Messe**
Int.: Fam. Aichner f. + Vater Sebastian zum Namenstag; MG: Anna Ambros-Walter f. + Mutter Karolina Ambros z. Sttg.

18.00 Uhr *Parnkofen* **Hl. Messe**
Int.: Katharina Kirmeierf. + Eltern; MG: Katharina Kirmeier f. + Ehemann u. Schwiegereltern

Freitag — Hl. Timotheus und Hl. Titus — 26.01.2018

18.00 Uhr *Großköllnbach* **Hl. Messe**
Int.: Franz Schlüpfinger f. + Eltern z. Sttg. d. Vaters; MG: Marlene Able f. + Vater z. Sttg.; e.g.P. f. + Paul u. Maria Danji u. Sohn

Samstag	Samstag d. 3. Woche i. Jahreskreis 27.01.2018	
17.00 Uhr	*Pilsting*	**Hl. Messe** (Vorabendmesse zum 4. Sonntag i. Jahreskreis) Int.: Fam. Josef Rauch f. + Sohn, Bruder u. Schwager Werner Rauch; MG: Fam. Josef Rauch f. + Schwager Lambert Dobmeier; Fam. Karl Hölzl f. + Mutter z. Sttg.; Xaver Renner m. Kindern f. + Ehefrau und Mutter Maria Renner; Christine Käser f. + Mutter Apollonia Wiesmeier z. Sttg.; Siegfried Lex f. + Mutter Elfriede Lex, Schwestern Hannelore u. Marianne und Schwagern Rupert u. Hans; Fam. Franz Hölzl f. + Mutter z. Sttg.; Fam. Franz Hölzl f. + Vater Karl Hölzl z. Geburtstag; Geschwister Guggenthaler f. + Vater und Opa zum Geburtstag; Irene Ullmann f. + Eltern Werner und Franziska Zocha
18.00 Uhr	***Parnkofen***	**Hl. Messe** (Vorabendmesse zum 4. Sonntag i. Jahreskreis) Int.: Theresia Niklas f. + Vater z. Namenstag; MG: Fam. Resi Reithmeier f. + Walburga Limbrunner; Kinder Weingartner f. + Herbert Eder; Kath. Männerverein f. + Mitglied Ernst Dinzinger; Fam. Erich Dinzinger f. + Ernst und Magdalena Dinzinger

ZUM SONNTAG

4. Sonntag im Jahreskreis, 28.01.2018

Erste Lesung *Dtn 18,15-20*

Mose sprach zum Volk: Einen Propheten wie mich wird dir der Herr, dein Gott, aus deiner Mitte, unter deinen Brüdern, erstehen lassen. Auf ihn sollt ihr hören. Der Herr wird ihn als Erfüllung von allem erstehen lassen, worum du am Horeb, am Tag der Versammlung, den Herrn, deinen Gott, gebeten hast, als du sagtest: Ich kann die donnernde Stimme des Herrn, meines Gottes, nicht noch einmal hören und dieses große Feuer nicht noch einmal sehen, ohne dass ich sterbe. Damals sagte der Herr zu mir: Was sie von dir verlangen, ist recht. Einen Propheten wie dich will ich ihnen mitten unter ihren Brüdern erstehen lassen. Ich will ihm meine Worte in den Mund legen, und er wird ihnen alles sagen, was ich ihm auftrage. Einen Mann aber, der nicht auf meine Worte hört, die der Prophet in meinem Namen verkünden wird, ziehe ich selbst zur Rechenschaft. Doch ein Prophet, der sich anmaßt, in meinem Namen ein Wort zu verkünden, dessen Verkündigung ich ihm nicht aufgetragen habe, oder der im Namen anderer Götter spricht, ein solcher Prophet soll sterben.

Zweite Lesung *1 Kor 7,32-35*

Brüder! Ich wünschte, ihr wäret ohne Sorgen. Der Unverheiratete sorgt sich um die Sache des Herrn; er will dem Herrn gefallen. Der Verheiratete sorgt sich um die Dinge der Welt; er will seiner Frau gefallen. So ist er geteilt. Die unverheiratete Frau aber und die Jungfrau sorgen sich um die Sache des Herrn, um heilig zu sein an Leib und Geist. Die Verheiratete sorgt sich um die Dinge der Welt; sie will ihrem Mann gefallen. Das sage ich zu eurem Nutzen: nicht um euch eine Fessel anzulegen, vielmehr, damit ihr in rechter Weise und ungestört immer dem Herrn dienen könnt.

EVANGELIUM *Mt 22,15-21*

In Kafarnaum ging Jesus am Sabbat in die Synagoge und lehrte. Und die Menschen waren sehr betroffen von seiner Lehre; denn er lehrte sie wie einer, der göttliche Vollmacht hat, nicht wie die Schriftgelehrten. In ihrer Synagoge saß ein Mann, der von einem unreinen Geist besessen war. Der begann zu schreien: Was haben wir mit dir zu tun, Jesus von Nazaret? Bist du gekommen, um uns ins Verderben zu stürzen? Ich weiß, wer du bist: der Heilige Gottes. Da befahl ihm Jesus: Schweig und verlass ihn! Der unreine Geist zerrte den Mann hin und her und verließ ihn mit lautem Geschrei. Da erschraken alle, und einer fragte den andern: Was hat das zu bedeuten? Hier wird mit Vollmacht eine ganz neue Lehre verkündet. Sogar die unreinen Geister gehorchen seinem Befehl. Und sein Ruf verbreitete sich rasch im ganzen Gebiet von Galiläa.

GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

Februar

Wir beten für ein
„Nein“ zu Korruption –
Wir beten, dass jene, die über wirtschaftliche, politische oder religiöse Macht verfügen, ihre Position nicht missbrauchen.

LACHEN löst und überwindet

von Klaus Jäkel

Lachen löst und lockert
überwindet und verbindet
- Distanzen

die nächsten wie die fernsten
- auch die ernsten

Vater,

es fällt uns leichter zu glauben, wenn es uns gut geht. Dafür beten wir dann oft weniger. Wenn es uns schlecht geht, lernen wir beten, verlieren aber an Glauben. Dabei vergessen wir, dass du immer für uns da bist – in Freude und in Leid – und dass du unsere Gebete zu jeder Zeit hörst. Und manchmal zweifeln wir an dir, verzweifeln. Schenk uns die Einsicht, dass der Zweifel eine andere Form des Glaubens ist und stärke unseren Glauben, wenn wir verzweifeln. Hilf uns, dass dein Sohn uns auch Vorbild im Beten ist.

Amen.

Sonntag 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS 28.01.2018

08.00 Uhr *Pilsting*

Hl. Messe

Int.: Fam. Marlene Menacher f. + Schwester Lina Hopfenspirger; MG: Hans und Edda Ammer f. + Großeltern und Verwandte; Petra Zimmermann González f. + Eltern; Monika Eidinger u. Kinder f. + Ehemann, Vater u. Opa z. Sttg.

09.00 Uhr *Ganacker*

Hl. Messe

Int.: Stiftsmesse für + Eheleute Ludwig und Maria Köppl; MG: Stiftsmesse für + Eheleute Robert und Ottilie Wasser; Fam. Gritsch f. + Mutter u. Oma Marianne Hofmeister; Fam. Gritsch f. + Verwandte; Josef u. Anneliese Lammer f + Mutter u. Schwiegermutter Magdalena Rebay z. Sttg.; Fam. Schütz f. + Maria Hindlmeier z. Sttg. und bds. + Angehörige; Fam. Franz Hackl f. + Angehörige; Theresia und Walter Pfleger f. bds. + Eltern und Bruder; Fam. Walter Löw f. + Vater und Opa Rupert Löw

09.00 Uhr *Großköllnbach*

Hl. Messe

Int.: Fam. Leni Schmalzbauer f. + Ehemann, Vater u. Opa z. Sttg.; MG: Erna Pellkofer f. + Vater z. Sttg.; Angela Pfaffinger f. + Onkel u. Tante Weberbauer; Sieglinde Roglmeier f. + Ehemann; Karl Haimerl f. + Mutter u. Bruder z. Sttg. d. Mutter; Annemarie Bauer f. + Eltern z. Sttg. d. Mutter Helene Siegert f. + Schwiegereltern u.d. 4 Söhne; Helene Siegert f. + Cousine Maria Zierer; Helene Siegert f. + Johanna Galler u. Jakob Gnatz; Helene Arbinger f. + Eltern z. Sttg. d. Mutter; Marlene Able f. + Eltern; Geschwister Sirtl f. + Tanta Maria Detterbeck z. Sttg.

10.00 Uhr *Pilsting*

Hl. Messe (Pfarrgottesdienst)

Int.: Für alle lebenden und verstorbenen Angehörigen der Pfarreiengemeinschaft; MG: Brigitte Estermeier f. + Ehemann, Eltern und Verwandte; Therese Zettl f. + Ehemann Josef z. Geburtstag; Reinhold Zettl m. Familie f. + Vater und Opa z. Geburtstag; Werner und Georg Spielbauer f. + Eltern; Peter Hellerer für + Vater; Hertha Hartmann f. + Schwester Paula Kutscherauer; Anton Kutscherauer f. + Ehefrau Paula; Katharina Hellerer f. + Ehemann Peter z. Sttg.; Fam. Rupert Franz f. + Vater und Opa Alois Franz

Ein fröhliches Herz entsteht aus einem Herzen, das vor Liebe brennt.

Hl. Mutter Teresa von Kalkutta

Montag		Montag d. 4. Woche i. Jahreskreis 29.01.2018
08.00 Uhr	*Großköllnbach*	**Hl. Messe** Int.: Annelies Haug f. alle Armen Seelen im Fegfeuer

Dienstag		Dienstag d. 4. Woche i. Jahreskreis 30.01.2018
18.00 Uhr	*Pilsting*	**Hl. Messe** Int.: Leo Christof f. + Ehefrau Nelly z. Geburtstag
18.00 Uhr	*Ganacker*	**Hl. Messe** Int.: Fam. Gritsch f. + Mutter und Oma Marianne Hofmeister

Mittwoch		Hl. Johannes Bosco 31.01.2018
09.00 Uhr	*Pilsting* *H. M. Theresia*	**Hl. Messe** Int.: Getrud Karrer f. + Verwandte
18.00 Uhr	*Pilsting*	**Eucharistische Andacht**

Donnerstag		Donnerstag d. 4. W. i. Jahreskreis 01.02.2018
17.30 Uhr	*Pilsting*	**Rosenkranz um geistliche Berufe**
18.00 Uhr	*Pilsting*	**Hl. Messe** Int.: Getrud Karrer für die Himmlische Gottesmutter Maria
18.00 Uhr	*Parnkofen*	**Hl. Messe mit Blasiussegen** Int.: Theresia Niklas f. + Mutter z. Sttg.; MG: Rita Ertl sen. f. + Mutter

Freitag		DARSTELLUNG DES HERRN 02.02.2018
08.00 Uhr	*Pilsting*	**Krankenkommunion**
08.00 Uhr	*Großköllnbach*	**Krankenkommunion**
08.30 Uhr	*Ganacker*	**Krankenkommunion**
09.00 Uhr	*Großköllnbach*	**Kinderandacht des Pfarrkindergartens**
10.30 Uhr	*Herzogau*	**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier** (Seniorenresidenz)
18.00 Uhr	*Ganacker*	**Hl. Messe mit Kerzensegnung und Blasiussegen** Int.: Josef u. Anneliese Lammer f. + Anna Lammer z. Sttg. MG: Angela Bauer mit Kindern f. + Ehemann und Vater Franz Bauer z. Geburtstag

Samstag	Hl. Blasius, Hl. Ansgar	03.02.2018

17.00 Uhr *Pilsting*

Hl. Messe (Vorabendmesse zum 5. Sonntag i. Jahreskreis)
mit Kerzensegnung und Blasiussegen
mitgestaltet vom Gemischten Chor
Int.: Josef Steger f. + Ehefrau Annemarie Steger; MG: Hilde Störringer f. + Johanna Lermer; Fam. Isolde Plendl f. + Mutter u. Oma Rita Hillebrand; Maria Detterbeck f. + Eltern; Andreas und Melanie f. + Oma und Opa Gabler

18.00 Uhr *Großköllnbach*

Hl. Messe (Vorabendmesse zum 5. Sonntag i. Jahreskreis)
mit Kerzensegnung und Blasiussegen
Int.: Fam. Franz Füßl f. + Kathi u. Maria Füßl; MG: Fam. Franz Füßl f. + Ludwig Augustin; Fam. Franz Füßl f. + Josef Hien; Eveline Hierl f. + Ehemann Hermann; Eveline Hierl f. alle Verstorbenen d. Fam. Hierl; Josef Schachtner f. + Onkel Josef Hien; Heidi Kehl f. + Onkel Josef Hien

ZUM SONNTAG
5. Sonntag im Jahreskreis, 04.02.2018

Erste Lesung *Ijob 7,1-4.6-7*

Ijob ergriff das Wort und sprach: Ist nicht Kriegsdienst des Menschen Leben auf der Erde? Sind nicht seine Tage die eines Tagelöhners? Wie ein Knecht ist er, der nach Schatten lechzt, wie ein Tagelöhner, der auf den Lohn wartet. So wurden Monde voll Enttäuschung mein Erbe, und Nächte voller Mühsal teilte man mir zu. Lege ich mich nieder, sage ich: Wann darf ich aufstehn? Wird es Abend, bin ich gesättigt mit Unrast, bis es dämmert. Schneller als das Weberschiffchen eilen meine Tage, der Faden geht aus, sie schwinden dahin. Denk daran, dass mein Leben nur ein Hauch ist. Nie mehr schaut mein Auge Glück.

Zweite Lesung *1 Kor 9,16-19.22-23*

Brüder! Wenn ich das Evangelium verkünde, kann ich mich deswegen nicht rühmen; denn ein Zwang liegt auf mir. Weh mir, wenn ich das Evangelium nicht verkünde! Wäre es mein freier Entschluss, so erhielte ich Lohn. Wenn es mir aber nicht freisteht, so ist es ein Auftrag, der mir anvertraut wurde. Was ist nun mein Lohn? Dass ich das Evangelium unentgeltlich verkünde und so auf mein Recht verzichte. Da ich also von niemand abhängig war, habe ich mich für alle zum Sklaven gemacht, um möglichst viele zu gewinnen. Den Schwachen wurde ich ein Schwacher, um die Schwachen zu gewinnen. Allen bin ich alles geworden, um auf jeden Fall einige zu retten. Alles aber tue ich um des Evangeliums willen, um an seiner Verheißung teilzuhaben.

EVANGELIUM *Mk 1,29-39*

In jener Zeit ging Jesus zusammen mit Jakobus und Johannes in das Haus des Simon und Andreas. Die Schwiegermutter des Simon lag mit Fieber im Bett. Sie sprachen mit Jesus über sie, und er ging zu ihr, fasste sie an der Hand und richtete sie auf. Da wich das Fieber von ihr, und sie sorgte für sie. Am Abend, als die Sonne untergegangen war, brachte man alle Kranken und Besessenen zu Jesus. Die ganze Stadt war vor der Haustür versammelt, und er heilte viele, die an allen möglichen Krankheiten litten, und trieb viele Dämonen aus. Und er verbot den Dämonen zu reden; denn sie wussten, wer er war. In aller Frühe, als es noch dunkel war, stand er auf und ging an einen einsamen Ort, um zu beten. Simon und seine Begleiter eilten ihm nach, und als sie ihn fanden, sagten sie zu ihm: Alle suchen dich. Er antwortete: Lasst uns anderswohin gehen, in die benachbarten Dörfer, damit ich auch dort predige; denn dazu bin ich gekommen. Und er zog durch ganz Galiläa, predigte in den Synagogen und trieb die Dämonen aus.

Sonntag — 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS — 04.02.2018

08.00 Uhr *Pilsting*

Hl. Messe mit Blasiussegen

Int.: Irmgard Sturany um Gesundheit und Gottes Segen; MG: Magdalena Reinhardt u. Mathilde Asam f. + Geschwister; Fam Hofmann f.+ Tochter Monika z. Geburtstag

09.00 Uhr *Großköllnbach*

Hl. Messe mit Kerzensegnung und Blasiussegen

Int.: Agnes Gabler f. + Eltern; MG: f. + Paul u. Maria Danji u. Sohn; Luise Rohrmeier f. + Eltern

10.00 Uhr *Pilsting*

Hl. Messe (Pfarrgottesdienst | Familiengottesdienst) mit Kerzensegnung und Blasiussegen

FAMILIEN GOTTESDIENST

Int.: Für alle lebenden und verstorbenen Angehörigen der Pfarreiengemeinschaft; MG: Hugo Harlander f. + Ehefrau Elfriede z. Geburtstag; Herta Hartmann f. + Sohn Willibald Hartmann; Fam. Fellmann f. + Anna Bartlsberger (Harburg); Martha Piendl f. + Ida Andraschko

Montag — Hl. Agatha — 05.02.2018

08.00 Uhr *Großköllnbach*

Hl. Messe

Int.: Fam. Anna Karl f. + Ehemann, Vater u. Opa z. Sttg.

Dienstag — Hl. Paul Miki und Gefährten — 06.02.2018

18.00 Uhr *Pilsting*

Hl. Messe

Int.: Elisabeth Kube f. + Sebastian Zollner

18.00 Uhr	*Ganacker*	**Hl. Messe** Int.: Franz Schruf sen. f. + Ehefrau, Eltern und Geschwister

Mittwoch	Mittwoch d. 5. Woche i. Jahreskreis	07.02.2018

09.00 Uhr	*Pilsting* *H. M. Theresia*	**Hl. Messe mit Blasiussegen** Int.: Magdalena Reinhardt u. Mathilde Asam f. + Angehörige
18.00 Uhr	*Pilsting*	**Vesper – Abendgebet der Kirche**

Donnerstag	Donnerstag d. 5. W. i. Jahreskreis	08.02.2018

18.00 Uhr	*Pilsting*	**Hl. Messe** Int.: Rosenkranzschwestern Waibling f. + Mitglieder
18.00 Uhr	*Parnkofen*	**Hl. Messe** Int.: Fam. Meindl f. + Eltern und Geschwister
18.00 Uhr	*Ganacker*	**Frauengebetsstunde**

Freitag	Freitag d. 5. Woche i. Jahreskreis	09.02.2018

18.00 Uhr	*Großköllnbach*	**Hl. Messe** Int.: Margit Kreuzer nach Meinung; MG: Fam. Rudolf Moosburger zu Ehren der Muttergottes; Konrad Donharl f. + Eltern u. Geschwister

Samstag	Hl. Scholastika	10.02.2018

17.00 Uhr	*Pilsting*	**Hl. Messe** (Vorabendmesse zum 6. Sonntag i. Jahreskreis) Int.: Harald u. Stefan Steger f. + Mutter Annemarie Steger z. Geburtstag; MG: Anna Mayer f. + Eltern und Schwiegereltern; Maria und Willi Gabler f. + Ehemann und Vater z. Sttg.; Fam. Gabler f. + Nachbarin Paula Kutscherauer; Anna Reinberger f. + Vater Alois Andraschko z. Sttg.
18.00 Uhr	*Großköllnbach*	**Hl. Messe** (Vorabendmesse zum 6. Sonntag i. Jahreskreis) Int.: Annelies Haug f. + Schwiegereltern z. Sttg. d. Schwiegervaters; MG: Fam. Franz Juraske f. + Josef Moosburger u. Tochter Christa; e.g.P. f. + Sofie Högenauer-Buchs; Maria Ferstl f. + Josef Moosburger

ZUM SONNTAG
6. Sonntag im Jahreskreis, 11.02.2018

Erste Lesung *Lev 13,1-46*
Der Herr sprach zu Mose und Aaron: Wenn sich auf der Haut eines Menschen eine Schwellung, ein Ausschlag oder ein heller Fleck bildet, liegt Verdacht auf Hautaussatz vor. Man soll ihn zum Priester Aaron oder zu einem seiner Söhne, den Priestern, führen. Der Priester soll ihn untersuchen. Stellt er eine Schwellung fest, die wie Aussatz aussieht, also ist der Mensch aussätzig; er ist unrein. Der Priester muss ihn für unrein erklären. Der Aussätzige, der von diesem Übel betroffen ist, soll eingerissene Kleider tragen und das Kopfhaar ungepflegt lassen; er soll den Schnurrbart verhüllen und ausrufen: Unrein! Unrein! Solange das Übel besteht, bleibt er unrein; er ist unrein. Er soll abgesondert wohnen, außerhalb des Lagers soll er sich aufhalten.

Zweite Lesung *Mk 1,40-45*
Brüder! Ob ihr esst oder trinkt oder etwas anderes tut: tut alles zur Verherrlichung Gottes! Gebt weder Juden noch Griechen, noch der Kirche Gottes Anlass zu einem Vorwurf! Auch ich suche allen in allem entgegenzukommen; ich suche nicht meinen Nutzen, sondern den Nutzen aller, damit sie gerettet werden. Nehmt mich zum Vorbild, wie ich Christus zum Vorbild nehme.

EVANGELIUM *Mt 23,1-12*
In jener Zeit kam ein Aussätziger zu Jesus und bat ihn um Hilfe; er fiel vor ihm auf die Knie und sagte: Wenn du willst, kannst du machen, dass ich rein werde. Jesus hatte Mitleid mit ihm; er streckte die Hand aus, berührte ihn und sagte: Ich will es - werde rein! Im gleichen Augenblick verschwand der Aussatz, und der Mann war rein. Jesus schickte ihn weg und schärfte ihm ein: Nimm dich in

Krankenkommunion

Dem Vorbild und der Lehre Jesu entsprechend kümmert sich das Christentum von seinen Anfängen an um Kranke und Leidende. Diese Fürsorge schließt auch Menschen ein, die ihrer Krankheit oder ihres Alters wegen nicht an den sonntäglichen Gottesdiensten der Gemeinde teilnehmen können. Ihnen bringt man die heilige Kommunion, die sogenannte Krankenkommunion, nach Hause.
Das erste schriftliche Zeugnis dieser Praxis stammt aus dem zweiten Jahrhundert. In der Apologie von Justin dem Märtyrer (gest. 165) heißt es über die frühchristliche Feier der Eucharistie: „Nach der Danksagung des Vorstehers und der Zustimmung des ganzen Volkes reichen die, welche bei uns Diakone heißen, jedem Anwesenden von dem unter Danksagung geweihten Brot, Wein und Wasser und bringen davon auch den Abwesenden.“
Nach dem II. Vatikanischen Konzil (1962-65) ermöglichte es die Kirche beauftragten Laien, die Kommunion innerhalb und außerhalb des Gottesdienstes auszuteilen.
Der möglichst häufige Empfang der Krankenkommunion lässt die alten und kranken Gläubigen „die heilende Nähe Christi und die bleibende Verbundenheit mit der Kirche“ (Andreas Heinz) erfahren.

acht! Erzähl niemand etwas davon, sondern geh, zeig dich dem Priester und bring das Reinigungsopfer dar, das Mose angeordnet hat. Das soll für sie ein Beweis meiner Gesetzestreue sein. Der Mann aber ging weg und erzählte bei jeder Gelegenheit, was geschehen war; er verbreitete die ganze Geschichte, so dass sich Jesus in keiner Stadt mehr zeigen konnte; er hielt sich nur noch außerhalb der Städte an einsamen Orten auf. Dennoch kamen die Leute von überallher zu ihm.

Die Krankenkommunion darf mit Ausnahme des Karsamstags an jedem Tag und zu jeder Stunde gereicht werden. Am Tag der Grabesruhe Jesu wird die Kommunion nur Sterbenden als eucharistische Wegzehrung (Viaticum) gespendet.

Autor: Peter Weidemann, in: Pfarrbriefservice.de

Sonntag	6. SONNTAG IM JAHRESKREIS	11.02.2018

08.00 Uhr *Pilsting*
Hl. Messe
Int.: Fam. Siegfried Aschenbrenner f. + Mutter und Oma z. Sttg.; MG: Adolf Sturany f. + Vater u. Schwiegervater z. Sttg.

09.00 Uhr *Ganacker*
Hl. Messe
Int.: Geschwister Strasser und Gangkofer f. + Therese Karl; MG: Anneliese Lammer f. + Schwestern Käthi und Gitta und Freundlin Renate; Fam. Oberhofer f. + Xaver Guggenthaler; Fam. Walter Pfleger f. + Nachbarn Richard Hochholzer

09.00 Uhr *Parnkofen*
Hl. Messe
Int.: Maria Gritsch f. + Vater z. Geburtstag; MG: Maria Limbrunner f. bds. + Eltern und Geschwister; Fam. Josef Maier f. + Günther Latschuk; Sophie Maier f. + Eltern; Heidi Petschko m. Fam. f. + Eltern und Brüder; Paul Drexler f. + Eltern; Fam. Erich Dinzinger f. + Vater Ernst Dinzinger z. Geburtstag

10.00 Uhr *Pilsting*
Hl. Messe (Pfarrgottesdienst)
Int.: Für alle lebenden und verstorbenen Angehörigen der Pfarreiengemeinschaft; MG: Fam. Kohlhofer f. + Reinhilde Kohlhofer z. Geburtstag; Mg:Josef Schwaibl f. + Fam. Engl Max Scheuerer und Anita Sporrer f. + Eltern z. Sttg. des Vaters; Hildegard Haslinger f. + Bruder Sebastian Zollner

11.00 Uhr *Pilsting*
Tauffeier

Hab Geduld mit allen Dingen, aber besonders mit dir selbst.

Hl. Franz von Sales

Montag		Montag d. 6. Woche i. Jahreskreis	12.02.2018
08.00 Uhr	*Großköllnbach*	**Hl. Messe** Int.: Fam. Wilhelm Able nach Meinung; MG: Anni Koneder u. Rkschwestern f. + Mitglieder	

Dienstag		Dienstag d. 6. Woche i. Jahreskreis	13.02.2018
18.00 Uhr	*Pilsting*	**Hl. Messe** Int.: für alle Verstorbenen	

Mittwoch		ASCHERMITTWOCH	14.02.2018
09.00 Uhr	*Pilsting* *H. M. Theresia*	**Hl. Messe mit Aschenauflegung** Int.: Gertrud Karrer f. + Ehemann und Vater	
18.00 Uhr	*Pilsting*	**Hl. Messe mit Aschenauflegung** Int.: Fam. Josef Sporrer f. + Sohn, Ehemann und Papa Bernd z. Sttg.; Fam. Hofmann f. + Tochter Monika	
18.00 Uhr	*Großköllnbach*	**Hl. Messe mit Aschenauflegung** Int.: e.g.P. f. + Margot Sölch; MG:Cäcilia Schmerbeck f. + Angehörig; Anna Haller zu Ehren der hl. Schutzenge; Hermann Schmalzbauer f. + Eltern u. Brüder	
18.00 Uhr	*Ganacker*	**Hl. Messe mit Aschenauflegung** Int.: e.g.P. f. die Bekehrung der Sünder u. den Weltfrieden	

Donnerstag		Donnerstag nach Aschermittwoch	15.02.2018
18.00 Uhr	*Pilsting*	**Hl. Messe** Int.: Fam. Aichner zum Dank; MG: Fam. Gerhard Franz f. + Vater und Opa Alois Franz z. Geburtstag	
18.00 Uhr	*Parnkofen*	**Hl. Messe mit Aschenauflegung** Int.: Fam. Petschko f. + Verwandtschaft	

Freitag		Freitag nach Aschermittwoch	16.02.2018
09.00 Uhr	*Großköllnbach*	**Kinderandacht des Pfarrkindergartens**	
18.00 Uhr	*Großköllnbach*	**Hl. Messe** Int.: Willi Gabler f. + Eltern; MG: Annelies Haug zu Ehren des hl. Geistes	

Samstag		Samstag nach Aschermittwoch 17.02.2018
16.30 Uhr	*Pilsting*	**Beichtgelegenheit**
17.00 Uhr	*Pilsting*	**Hl. Messe** (Vorabendmesse zum 1. Fastensonntag) Int.: Fam. Albert Störringer f. bds. + Eltern und Geschwister; MG: Werner Kutscherauer f. + Mutter Paula Kutscherauer; Fam. Ottilie Bauer f. + Ehemann, Vater u. Opa Konrad Bauer z. Sttg.; Fam. Ottilie Bauer f. + Sohn und Bruder Ludwig Bauer; Ottilie Bauer f. + Nichte Angelika Haug e.g.P. f. + Konrad Bauer; Fam. Gottfried Plendl f. + Familienangehörige; Jürgen und Birgit f. + Mutter Anneliese Greiner z. Geburtstag; Anna Guggenthaler m. Kindern f. Vater und Opa z. Sttg.
17.30 Uhr	*Großköllnbach*	**Beichtgelegenheit**
18.00 Uhr	*Großköllnbach*	**Hl. Messe** (Vorabendmesse zum 1. Fastensonntag) Int.: Maria Moosburger f. + Josef Moosburger; MG: Hilde Moosburger f. + Sofie Moosburger; Alfons Furtner f. + Mutter z. Sttg.; Hilde Moosburger zu Ehren u.lb.Frau v.d. immerwährenden Hilfe; e.g.P. f. + Josef Moosburger

Sonntag		1. FASTENSONNTAG 18.02.2018
08.30 Uhr	*Großköllnbach*	**Hl. Messe** Int.: Fam. Hertreiter f. + Omas; Mg:Anna Haller f. + Tante Anni Albrecht; für + Notburga Pschorr
10.00 Uhr	*Pilsting*	**Hl. Messe (Pfarrgottesdienst)** **Amtseinführung von Pfarrer Jürgen Josef Eckl durch Dekan Martin Ramoser im Auftrag des Bischofs** **mitgestaltet vom Gemischten Chor** Int.: Für alle lebenden und verstorbenen Angehörigen der Pfarreiengemeinschaft; MG: Otto und Sofia Sußbauer f. + Konrad Schachtl; Christa Schachtl, Oberhöcking f. + Christian Sußbauer; Franziska, Eva und Viktoria f. + Oma Roswitha Forstner z. Sttg.; Fam. Josef Forstner f. + Josef und Johanna Egger; Mathilde Asam nach Meinung; Rosalie Kiermeier f. + Sebastian Zollner; Fam. Hofmann f. + Tochter Monika
13.00 Uhr	*Großköllnbach*	**Kreuzwegandacht**
14.00 Uhr	*Pilsting*	**Kreuzwegandacht**

Übrigens ...

ROSENKRANZGEBET IN GROSSKÖLLNBACH

In der Pfarrkirche Großköllnbach wird täglich um 17.30 Uhr der Rosenkranz gebetet. Dazu ergeht herzliche Einladung!

Kurz notiert ....

Amtseinführung

Es ist vorgesehen, dass ein neuer Pfarrer auch im Auftrag des Bischofs durch den Dekan offiziell in sein Amt eingeführt wird. Da mit der Berufung von BGR Johann Ammer zum Domkapitular das Amt des Dekans vakant war und Bischof Rudolf erst im November Pfarrer Martin Ramoser zum neuen Dekan ernannt hat, findet die Amtseinführung von Pfarrer Jürgen Josef Eckl am 18. Februar 2018 (1. Fastensonntag) um 10 Uhr im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes statt.

Beerdigungen

Im Falle einer Beerdigung an Werktagen, entfällt in der betroffenen Pfarrei der Abendgottesdienst. Die jeweils andere Pfarrei ist davon nicht betroffen. Die Intentionen des entfallenden Gottesdienstes werden am folgenden Samstag (Vorabendgottesdienst) nachgeholt.

Pfarrheim-Kegelbahn

Öffnungszeiten nach terminlicher Absprache mit Fam. Jungbauer
Tel.: 09953-1878 (privat) bzw. Pfarrheim-Kegelbahn: Telefon-Nummer: 09953-930215

Neue Homepage

Unter www.pfarreiengemeinschaft-pilsting.de finden Sie ab sofort die neu überarbeitete und aktualisierte Internetpräsenz der Pfarreiengemeinschaft. Ein herzlicher Dank gilt Herrn Wittmann für die technische Umsetzung!

Caritas-Sprechtag

am Dienstag, 06. Februar von 9.00 bis 11.00 Uhr
am Dienstag, 20. Februar von 9.00 bis 11.00 Uhr

Telefonisch können Sie **Herrn Zinsmeier** an den Sprechtagen unter der Telefon-Nummer 09953-930219 erreichen

caritas

Amtliche Hinweise und Bekanntmachungen

Anmeldung zur Firmung

Am **4. Oktober 2018** findet die Firmung für die Jugendlichen statt, die jetzt die 5. Jahrgangsstufe besuchen bzw. älter sind und das Firmsakrament noch nicht empfangen haben. Firmspender ist Weihbischof Reinhard Pappenberger.
Zum Ablauf und Gestaltung der Firmvorbereitung findet am **16.03.2018 (Termin verschoben!)** um 19 Uhr ein Infoabend im Pfarrheim statt, zu dem alle Firmbewerber(innen) und Eltern herzlich eingeladen sind. Ab diesem Zeitpunkt kann man sich zur Firmung anmelden. Die Anmeldung muss bis spätestens 01.04.2018 im Pfarrbüro vorliegen. Später eingehende Anmeldungen können erst wieder für 2019 berücksichtigt werden, da die Firmvorbereitung dann schon begonnen hat.
Voraussetzungen den Empfang des Firmsakramentes:

- Taufe
- Regelmäßige und engagierte Teilnahme an der Firmvorbereitung
- Persönliche Vorbereitung durch die regelmäßige Teilnahme an den Sonn- und Feiertagsgottesdiensten

Es steht in der Eigenverantwortung der Firmbewerber bzw. der Eltern rechtzeitig um das Sakrament der Firmung zu bitten. Ein Anschreiben der Familien erfolgt nicht.

Kollektenergebnisse

Im ( ) finden Sie die Vorjahresergebnisse.

Adveniat

Pilsting	1.878,63 EUR	(1.771,95 EUR)
Großköllnbach	2.476,51 EUR	(2.056,15 EUR)
Ganacker	1.004,19 EUR	(925,60 EUR)
Parnkofen	707,79 EUR	(555,55 EUR)
Gesamt	**6.067,12 EUR**	**(5.309,25 EUR)**

Sternsinger

Pilsting	5.474,43 EUR	(5.434,23 EUR)
Großköllnbach	2.742,80 EUR	(2.276,40 EUR)
Ganacker	1.263,54 EUR	(1.295,20 EUR)
Parnkofen	614,00 EUR	(708,00 EUR)
Gesamt	**10.094,77 EUR**	**(9.713,83 EUR)**

Wir danken allen für ihre großherzige Spende!
Besonders danken wir den Sternsingern, die bei Kälte und Regen unterwegs waren, um den Weihnachtssegen in die Häuser und Wohnungen zu bringen und um Spenden für unter Kinderarbeit leidende Kinder in Indien zu sammeln. Ihnen gilt unser Respekt!
Vergelt's Gott auch allen Helferinnen und Helfern, die in irgendeiner Weise zum Gelingen der Sternsingeraktion beigetragen haben.

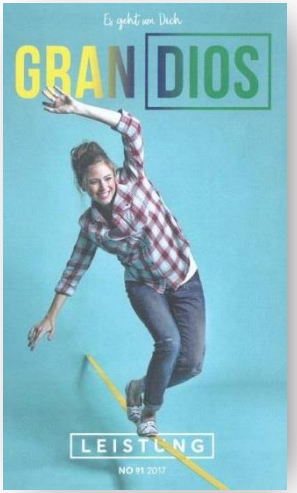
Aus der Pfarrchronik

In den Frieden des Herrn gingen heim:

Sebastian Zollner
gestorben am 15. Dezember 2017 in Landshut,
beerdigt am 27. Dezember in Pilsting

Johann Schauer
gestorben am 22. Dezember in Pilsting,
beerdigt am 28. Dezember in Pilsting

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen!



Neues Bistums-Magazin

Das Bistum Regensburg gibt ein Mitgliedermagazin für die Gläubigen in der Diözese heraus.

Der Redaktionsleiter Tobias Liminski schreibt dazu:

> „GRANDIOS ist ein Magazin für Menschen aus dem Bistum Regensburg, die Sinn im Leben und ihren Platz in der Gesellschaft suchen. Dabei wollen wir Leitplanke und Wegweiser sein - ohne erhobenen Zeigefinger. Den hat das Leben schon genug parat. Wir liefern Denkanstöße und bieten Orientierung. Oft hilft dabei eine andere, überraschende Perspektive, ein neuer Blickwinkel. Die erste Ausgabe widmet sich dem Thema Leistung in all seinen Facetten.“

Das Magazin GRANDIOS ist in den Pfarrbüros Pilsting und Großköllnbach **kostenlos** erhältlich.

KIRCHLICHE TERMINE

Januar–Februar

MI 31.01.
15:00 Uhr | Ganacker

FASCHINGSKRÄNZCHEN KDFB GANACKER

Der Katholische Frauenbund Ganacker lädt am Mittwoch, 31. Januar um 15.00 Uhr alle Frauen sehr herzlich ein zum Faschingskränzchen im Gasthaus Moser. Ein kurzweiliges Programm verspricht wieder einen unterhaltsamen Nachmittag.

DI 13.02.
14:00 Uhr | Pfarrheim

SENIORENNACHMITTAG

Die Senioren der Pfarreiengemeinschaft sind herzlich zum Faschings-Seniorennachmittag eingeladen!

FR 02.02.
ab 08:00 Uhr

KRANKENKOMMUNION

In Pilsting, Großköllnbach und Ganacker bringen die Priester die Hl. Kommunion zu den Kranken und Schwachen. Neuanmeldungen werden jederzeit im Pfarrbüro gerne angenommen.

FR 16.03.
19:00 Uhr | Pfarrheim

INFOABEND FIRMUNG

Die Firmbewerber, die 2018 das Sakrament der Firmung empfangen möchten, erhalten wichtige Informationen zum Ablauf der Firmvorbereitung und zur Anmeldung.

SA 17.03.
17:00 Uhr | Pilsting

GENERALVERSAMMLUNG MÄNNERVEREIN

Am 17. März findet die Generalversammlung des Kath. Männerverein Pilsting statt. Beginn ist um 17.00 Uhr mit dem Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder. Anschließend um ca. 18.00 Uhr wird dann die Generalversammlung mit Neuwahlen im Pfarrheim abgehalten. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

*Die Vereine und Gruppen der Pfarreiengemeinschaft sind gebeten, Ihre Termine und Veröffentlichungen **bis spätestens 02.02.2018** im Pfarrbüro abzugeben. Ansonsten kann ein Erscheinen im nächsten Pfarrbrief nicht gewährleistet werden.*

UNSERE GEBETSKREISE

Großköllnbach:	jeden 2. Dienstag im Monat bei Frau Rosa Sirtl.
Pilsting:	jeden Montag im Haus Maria Theresia (Seniorenheim)
Parnkofen:	jeden zweiten Dienstag

So erreichen Sie uns:

Seelsorger

Pfarrer Jürgen Josef Eckl
Tel. (0 99 53) 93 02 0
E-Mail: juergen.eckl@bistum-regensburg.de

Pfarrvikar P. Anish Jacob VC
Tel. (0 99 53) 444

In pastoralen Notfällen (Krankensalbung, Sterbefall, Notfallseelsorge etc.) erreichen Sie einen Priester zu jeder Tages- und Nachtzeit unter der Nummer:

0151 44 65 44 94

Wir bitten diese Notfallnummer ausschließlich in den genannten Fällen zu verwenden!

Katholische Pfarrämter

Katholisches Pfarramt Mariä Himmelfahrt
Landauer Weg 9a · 94431 Pilsting
Tel. (0 99 53) 93 02 0 · Fax (0 99 53) 93 02 22
E-Mail: pilsting@bistum-regensburg.de

Pfarrbüro Pilsting: Frau Sigrid Weinzierl
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-11.30 Uhr, mittwochs geschlossen

Katholisches Pfarramt St. Georg
Pilstinger Straße 7 · 94431 Großköllnbach
Tel. (0 99 53) 444 · Fax (0 99 53) 12 58
E-mail: grosskoellnbach@bistum-regensburg.de

Pfarrbüro Großköllnbach: Frau Anna Karl
Öffnungszeiten: Do 8-11.30 Uhr

www.pfarreiengemeinschaft-pilsting.de

IMPRESSUM

Pfarrbrief der katholischen Pfarreiengemeinschaft Pilsting-Großköllnbach

Herausgeber:	Katholisches Pfarramt Mariä Himmelfahrt
Verantwortlich:	Pfarrer Jürgen Josef Eckl
Redaktion:	Frau Weinzierl, Frau Karl, Pfarrer Eckl u.a.
Anschrift:	Katholisches Pfarramt Mariä Himmelfahrt Landauer Weg 9a · 94431 Pilsting Tel. (0 99 53) 93 02 0 · Fax (0 99 53) 93 02 22 E-Mail: info@pfarramt-pilsting.de Internet: www.pfarreiengemeinschaft-pilsting.de
Auflage:	1.100

Der nächste Pfarrbrief erscheint am **18.02.2018** und reicht bis zum **25.03.2018** (Redaktionsschluss: **02.02.2018**). Später eingehende Termine und Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Dies gilt auch für Messintentionen.